

Qualifikationsprofil für die Besetzung von Dozierendenstellen in Fachdidaktiken¹

Die Fachdidaktiken leisten einen wesentlichen Beitrag in der Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen aller Bildungsstufen. Sie stellen in der Schweiz ein Alleinstellungsmerkmal der Pädagogischen Hochschulen und derjenigen Universitäten dar, welche Lehramtsstudiengänge führen. Fachdidaktiken sind dem Leistungsauftrag der Hochschulen verpflichtet, d.h. sie sind in Grundausbildung, Weiterbildung, Forschung und Dienstleistung engagiert. Die Fachdidaktiken haben sich in den letzten vier Jahrzehnten international als wissenschaftliche Disziplinen und Forschungsfelder etabliert.

Je nach Stellenprofil werden von Fachdidaktikdozierenden unterschiedliche Qualifikationen erwartet. So wird die Besetzung einer Stelle, die primär in der Aus- und Weiterbildung angesiedelt ist, nach anderen Kriterien zu besetzen sein als eine Stelle, die primär der Forschung zugeordnet ist. Entsprechend sollte bei einer Stellenbesetzung aus den folgenden Anforderungen eine Auswahl getroffen werden.

1. Masterabschluss

Erläuterungen: Es ist eine von drei Varianten möglich:

- Masterabschluss in einem Lehramtsstudium an einer Pädagogischen Hochschule bzw. Universität;
- Masterabschluss in der jeweiligen Fachdisziplin an einer Universität;
- Masterabschluss in einer Fachdidaktik.

2. Promotion in der Fachdidaktik des entsprechenden Fachs oder Promotion in der Fachdisziplin oder Promotion in Bildungswissenschaft.

Erläuterungen:

- Langfristig sollte die Promotion in Fachdidaktik den Regelfall darstellen.
- Bei einer Promotion in der Fachdisziplin muss sich der/die Dozent/in über fachdidaktische Qualifikationen ausweisen, welche deutlich über die fachdidaktischen Ausbildungsteile in einem Lehramtsstudium hinausgehen.
- Bei einer Promotion in Bildungswissenschaft muss sich der/die Dozent/in über Kenntnisse in der jeweiligen Fachdisziplin im Umfang eines Nebenfachstudiums von mindestens 60 Kreditpunkten ausweisen.

3. Hochschuldidaktische Qualifikationen

¹ Grundlagen für das vorliegende Qualifikationsprofil bilden unter anderem die «Erläuterungen zum Entwurf für ein Reglement über die Anerkennung von Lehrdiplomen für den Unterricht auf der Primarstufe, der Sekundarstufe I und an Maturitätsschulen» (EDK, 25. Jan. 2018), das «Petit vademecum des qualifications requises pour les formatrices et formateurs des HEP» (HEP Vaud, 2012) und den diesem Reglement zugrunde liegenden Reglementen der EDK aus den Jahren 1998 und 1999, Studienreglemente von Schweizer Hochschulen für Masterstudiengänge in einer Fachdidaktik, das «Qualifikationsprofil für die Besetzung von Juniorprofessuren in der Fachdidaktik» (GFD Gesellschaft Fachdidaktik Deutschland, 22. Nov. 2007).

4. Lehrdiplom und Unterrichtserfahrung

Erläuterungen:

- Lehrdiplom und Unterrichtserfahrung bilden bei vielen Stellenprofilen den Normalfall, von welchem im Einzelfall aber abgewichen werden kann.
- Im Idealfall beziehen sich Lehrdiplom und Unterrichtserfahrung auf die Zielstufe.
- Statt durch Lehrdiplom und Unterrichtserfahrung lässt sich der Praxisfeldbezug auch auf andere Weise erwerben, z.B. durch den Besuch des CAS «Doppeltes Kompetenzprofil».

5. Forschungsqualifikation

Erläuterungen:

- Fachdidaktik-Dozierende weisen ihre Forschungsqualifikation gemäss den in der Wissenschaft üblichen Kriterien aus. Von den folgenden Kriterien sind keinesfalls alle, aber doch mehrere zu erfüllen:
- Zu den üblichen Kriterien gehören u.a. Mitarbeit in Forschungsprojekten, Veröffentlichungen von Publikationen in referierten fachdidaktischen Zeitschriften in einer der Schweizer Landesprachen sowie in Englisch, Herausgabe von Zeitschriften, Vorträge, Seminare und Workshops an nationalen und internationalen Fachdidaktik-Tagungen, Einladungen zu Hauptvorträgen, Drittmittel-Akquise, Gutachtertätigkeit, Forschungsaufenthalte an fachdidaktischen Institutionen im Ausland, Auszeichnungen im Bereich der Fachdidaktiken.

6. Weitere fachdidaktische Qualifikationen

Erläuterungen:

- Mitarbeit in Entwicklungs- und Dienstleistungsprojekten, Verfassen von Lehrplänen, Autor bzw. Autorin von Schulbüchern oder anderen Unterrichtsmaterialien, Publikationen in Zeitschriften für Lehrpersonen, Mitglied von kantonalen, regionalen oder nationalen Lehrmittel- oder Prüfungskommissionen.
- Weitere fachdidaktische Qualifikationsnachweise können sein: Beiträge an Ausstellungen oder an Events wie Konzerte oder Sportanlässe, Betreuung von Unterrichtspraktika, Erfahrungen in ausserschulischen fachdidaktischen Praxisfeldern, Projektmanagement, Arbeitstätigkeiten u.a. in Museen, Stiftungen, Bildungsdirektionen, Schülerlaboren.

Dieses Qualifikationsprofil wurde am <Datum> in <Ort> von der Plenarversammlung der KOFADIS verabschiedet.